



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Antrag von DIE LINKE auf monatliches Konzert des Kreissymphonierorchesters am Heilteich in den Sommermonaten Mai bis September

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	30.09.2014			

Finanzielle Auswirkungen:		☐ Ja	☒ Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

Die Partei DIE LINKE hat den Antrag gestellt, der Bürgermeister möge sich beim Oberbergischen Kreis dafür einsetzen, dass das Kreissymphonierorchester in den Sommermonaten Mai bis September an jeweils einem Sonntagmorgen im Monat ein unentgeltliches Konzert für die Bürger/innen am Heilteich gibt.

Das Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e. V. ist ein eingetragener Verein, dessen Ziel es ist, „in regelmäßigen Abständen das kulturelle Leben im Oberbergischen Kreis durch Konzerte zu bereichern.“ Die Mitglieder bestehen aus ehrenamtlichen Musikern aller Altersklassen, das Repertoire reicht von Barockmusik und Romantik bis zu modernen Interpretationen und gehobener Unterhaltungsmusik.

Der eingetragene Verein finanziert sich durch den Verkauf von Tickets anlässlich von Konzerten sowie durch Fördermitgliedschaften und Zuschüsse des Oberbergischen Kreises. Nach Mitteilung der Vereinsvorsitzenden sind Konzerte unter freiem Himmel, wie dies am Heilteich der Fall wäre, nicht ohne weiteres möglich und sogar unüblich, da die Musiker/innen mit ihren empfindlichen Instrumenten an gute Witterungsverhältnisse

gebunden seien und nur dann spielen könnten. Die örtlichen Gegebenheiten bieten für eine Orchestergröße, die für eine derartige Veranstaltung erforderlich wäre, keinen ausreichenden Schutz.

Zudem müssten für ein Konzert dieser Größenordnung zusätzliche Musiker/innen durch den Orchesterverein gefunden und beauftragt werden, da das Orchester andernfalls nicht ausreichend besetzt bzw. spielfähig sei. Derartige Auftragsspieler/innen würden einen Kostenaufwand von ca. 1.500 Euro je Konzert bedeuten. Da die Finanzierung solcher Konzerte sichergestellt sein muss hätte dies zur Folge, dass die Gemeinde Marienheide den größten Teil der Finanzierung übernehmen müsste, wenn die Veranstaltungen für die Bürger/innen unentgeltlich sein sollen. Die Gemeinde Marienheide ist Pflichtmitglied im Stärkungspakt Stadtfinanzen, und darf vom Grunde her nur pflichtige Leistungen erbringen. Der oben genannte Finanzaufwand stellt jedoch eine freiwillige Ausgabe dar, die nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes nicht zulässig ist.

Des Weiteren sind laut Kalender der aktuellen Spielzeit 2014/15 bereits 13 Konzerte geplant, eine Steigerung um weitere fünf Konzerte (je ein Konzert in den Monaten Mai bis September) wäre für das ehrenamtliche Orchester nicht leistbar, zumal erschwerend hinzu käme, dass die „Spielzeit am Heilteich“ mit in die Sommerferien falle, und sich dies wegen der Urlaubszeit der Musiker/innen zusätzlich negativ auf die Spielfähigkeit des Orchesters auswirken würde.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag, sich beim Oberbergischen Kreis auf Durchführung von unentgeltlichen Konzerten des Symphonieorchester des Oberbergischen Kreises an jeweils einem Sonntagmorgen in den Monaten Mai bis September am Heilteich einzusetzen, wird abgelehnt.

Anlage: Antrag von DIE LINKE vom 05.08.2014

Stefan Meisenberg

Marienheide, 09.09.2014